

- 1) In BA ZG A 39.26.2 ist dieses Traktandum unter Mittwoch, dem 7. Juni, aufgeführt.
 2) s. auch AH 86/47B

AH 86, 120^r

47 G

[1645 Juni 10.], Samstag vor dem Dreifaltigkeitssonntag A
 NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SIT-
 ZUNG DES STADTRATES VOM 10. JUNI 1645]

BA ZG A 39.26.2 f 145^v und 146^r

"[1.] Des Caspar Vorsters [=F o r s t e r, von Zug] bericht gibt ob gott will
 Ursach das man numehr die execution der thorschlüsslen fur die hand
 Nimbt

der sagt das A d l i einen umb 12 wider ussinglassen Zum thor Zewor
 aber er den Fend[rich Hans?] M o o s e n [von Zug] ussinglassen und auch
 etlich Walchwyler under denen einer wider Innengangen ohne wambist deme
 ist Nachzesezen. Schuolmeister [von Zug, Lazarus B i r b a u m]. S a -
 l o m e, Uhrmacherin, Thoman S c h e l l e n Frauw [Katharina S u m -
 m e r e r], fragen was sy verloren und wann.

[2.] Hans Luttinger [=L u t i g e r] der clagt sich wegen Batt Jacob Rootten
 [=R o t h] In namen Osli g ü g l e r s übergriff. Anträffend Synes
 Bruders säligen Verlassenschaft Zuo Steihus[en].

[3.] Die Wächter [von Zug] All Vertagen. Den [Christian?] S t o k h l i n
 und sinen gspanen fragen wär Vor des Schnider [Paul] S i d l e r s [von
 Zug] huss glägen: den sy ussingführt vilicht nit Kendt.
 der Adli gsagt sy sollen luogen Zur Anni S t i e r l i er gstehe Nie-
 mandt war voll Mitwuchen abendts [den 7. Juni]

[4.] Des Caspar Vorsters bericht des [Hans?] Moosli [=Moos] hat ... [?]¹ dem
 [Wilhelm W e b e r?, gen.] Güder [von Zug] blasen. Jtem [die Wächter]
 Rüeffend Jre stunden nit Zuo ordenlichen Zytt. Und s t e l l i [vogt?],
 steths voll gsyn.

hembdli Schuolmeisters [Lazarus Birbaum?]-Tomman Schellen

[5.] Das Unordenlich geschrey Nach der Bettgloggen[läuten in Zug] abwehren
 ein [Kirchen?]-Ruoff

[6.] H. Dechans [von Zug, Oswald S c h ö n] Inladung uff Unsers Herr Gots-

tag [=Fronleichnam am 15. Juni]. ...

- [7.] Schützengaben die Walchwyler Petten, ist Jnen bewilliget wye vor Altem
 [8.] Uff Unsern [Schützen der Stadt Zug?] soll der Sekhelmeister [Kaspar
 L e t t e r] alle Sonntag die 3 gl.
 [9.] Küngeli Jn den Lortzen [Gem. Zug] Erlen schwinen. Durch ein Ruoff [Ab-
 hilfe schaffen].
 [10.] N.^a Buameister [Wolfgang W i c k a r t] befelchen by dem [Zuger-]See
 Zesorgen: und den thoren, undt umb ein schellen luogen bim underen Thor.
 [11.] Das Mandat wegen der Jugent erfruschen. über acht Tag Jtem der schützen
 Ruoff
 [12.] N.^a Zachariassen [R ü t t i m a n n, von Steinhausen] handel der huss-
 haltung halber mit den Söhnen [Andreas und Hans R ü t t i m a n n] An-
 zustellen
 [13.] Jndenk den Zoller an der Reüss [Oswald Heinrich W i c k a r t] mahnen
 wegen der alten Restantzen
 hat bracht 56 gl. 34 ss nach sag underweybels [Jakob S t o c k l i n]
 ist aber noch nit Zallt".

1)

*Der Moritz hat mich vom
 gindern blutigen - M. P. K. m.*

AH 86, 120

47 H

[1645] Juni 17.

A

NOTIZEN¹ [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE
 SITZUNG DES STADTRATES] VOM 17. JUNI [1645]

BA ZG A 39.26.2 f 146

- "[1.] Leuffer H a n s e n [von Zug] Frauw fragen: ist beschäichen
 Schuolmeisters [von Zug, Lazarus B i r b a u m] bericht: mit den diebs
 angriff
 [2.] Mit dem buameister [Wolfgang W i c k a r t] Reden wegen der Schellen
 bim [unteren] thor²
 [3.] Das Jnemmen und Ustheilen bettlergeldts den beeden Khilchmeyer [Kirch-
 meier zu St. Michael, Oswald I. K o l i n, und Pfleger zu St. Oswald,